



Das schulische Beratungsnetzwerk – Impulse der Schulsozialarbeit im Kontext multiprofessionellen Handelns

Donnerstag, den 05.12.2019

Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW),
Paradieser Weg 64, 59494 Soest

TAGUNGSPROGRAMM



09:00 Uhr **Stehkaffee & Infostände**

09:30 Uhr **Begrüßung:** Eugen-Ludwig Egyptien, Direktor QUA-LiS NRW & Mattias Otto, Referatsleitung Ministerium für Schule und Bildung NRW

10:00 Uhr **Wissenschaftlicher Impuls:** Prof. Dr. Karsten Speck (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg): Die Rolle der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter im schulischen und außerschulischen Beratungs- und Unterstützungsnetzwerk

11:15 Uhr **Impulsforen am Vormittag: „Schulische Beratungsnetzwerke gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern gestalten“**

Forum 1: Gelingensfaktoren für die systemische Begleitung von Kindern im Stadtteil durch eine Vernetzung verschiedener Einrichtungen in der Kommune

Forum 2: Vernetzte Präventionsarbeit von Jahrgang 5 bis 10

Forum 3: Exemplarische Krisenintervention bei psychosozialen Beratungen in Kooperation mit der Schulpsychologie

Forum 4: Schulische Beratungsnetzwerke – Interne Strukturen und externe Netzwerkpartnerinnen und -partner

Forum 5: Netzwerkarbeit im Sozialraum

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr **Infostände**

- Initiative „Kurve kriegen“ Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
- LWL-Landesjugendamt Westfalen, LVR-Landesjugendamt Rheinland
- Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW
- Landeschüler*innenvertretung NRW
- Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement
- Serviceagentur Ganztätig lernen NRW
- Unfallkasse NRW
- Zentrum für Schulpsychologie, Düsseldorf & Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in Nordrhein-Westfalen

13:45 Uhr **Impulsforen am Nachmittag: „Schulische Beratungsnetzwerke gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern gestalten“**

Forum A: Rahmenbedingungen zum erfolgreichen Aufbau eines Beratungsnetzwerkes mit inner- und außerschulischen Kooperationspartnerinnen und -partnern

Forum B: Schule und Erziehungsberatung

Forum C: Multiprofessionelle Zusammenarbeit in Pulheim unter besonderer Berücksichtigung der Kooperation mit der Schulpsychologie

Forum D: Gesundheitsmanagement als Gemeinschaftsaufgabe an Schule

Forum E: Vernetzte Bildungsk Kooperationen in Mönchengladbach

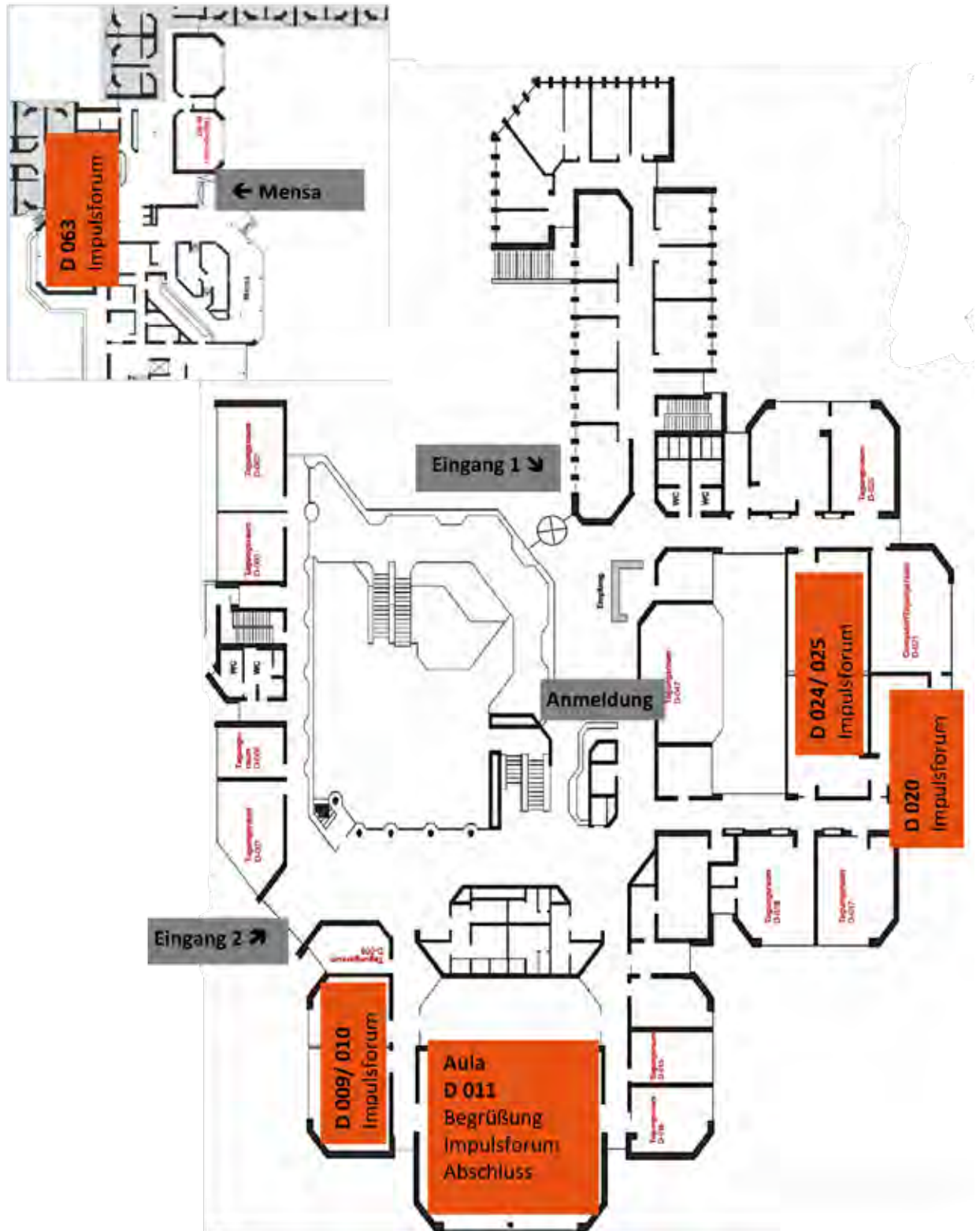
15:00 – 15:30 Uhr **Fazit & Ausblick:** Prof. Dr. Karsten Speck

Moderation: Vera Windmüller-Jesse, Referentin QUA-LiS NRW

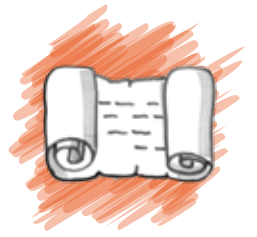


ORIENTIERUNG

Grundriss Tagungshaus



WISSENSCHAFTLICHER IMPULS



Prof. Dr. Karsten Speck, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Die Rolle der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter im schulischen und außerschulischen Beratungs- und Unterstützungsnetzwerk

Schulen sind zunehmend multiprofessionell aufgestellt und verfügen über zahlreiche außerschulische Partnerinnen und Partner. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Rolle Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter im schulischen und außerschulischen Beratungs- und Unterstützungsnetzwerk haben. Im Vortrag wird auf die unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure, Institutionen, Forschungsbefunde zur multiprofessionellen Kooperation, Folgerungen für das sozialpädagogische Handeln sowie die Chancen und Herausforderungen einer solchen Kooperation eingegangen.



Prof. Dr. Karsten Speck ist Erziehungswissenschaftler und hat seit 2010 eine Professur für Forschungsmethoden in den Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg inne. Er ist am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik tätig, welches für die sonder- und rehabilitationspädagogische Ausbildung und Versorgung der Universität Oldenburg zuständig ist. Prof. Dr. Karsten Speck leitet gegenwärtig einige Forschungsprojekte im Bildungs- und Sozialbereich und hat gemeinsam mit Prof. Dr. Bernd Siebenhüner die Projektleitung für das länderübergreifende „East and South African-German Centre of Excellence for Educational Research Methodologies and Management (CERM-ESA)“.

**Platz für
Notizen
und Ideen**





IMPULSFÖREN AM VORMITTAG

Impulsforum 1 – Gelingensfaktoren für die systemische Begleitung von Kindern im Stadtteil durch eine Vernetzung verschiedener Einrichtungen in der Kommune

Das Impulsforum stellt die Vernetzung zwischen der Gebrüder-Grimm-Schule Hamm und dem Friedrich-Wilhelm-Stift als Träger von Schulsozialarbeit, Offener Ganztagschule, Schulassistenz, Stadtteilkoordination und Angeboten der ambulanten Erziehungshilfe vor. Im Mittelpunkt der Darstellung stehen Gelingensbedingungen sowohl für eine systemische Förderung von Kindern, im speziellen auch von Kindern mit besonderen Herausforderungen, als auch für eine professionelle und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Netzwerk.

Kontakt:

Frank Wagner, Schulleitung

Anke Schunck, OGS-Leitung

Michaela Tzianis, Projektkoordination Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH

Impulsforum 2 – Vernetzte Präventionsarbeit von Jahrgang 5 bis 10

Im Impulsforum werden verschiedene sich ergänzende und aufeinander aufbauende Bausteine der präventiven Arbeit an der Hönnequell-Schule Neuenrade von der Jahrgangsstufe 5 bis zur Jahrgangsstufe 10 dargestellt. Berücksichtigt wird dabei auch die Perspektive der Schülerinnen und Schüler, die selbst zu Wort kommen.

Kontakt:

Eva Päckert, Schulleitung

Rebecca Amrhein, Schülerin

Angela Fernandes, angehende Beratungslehrkraft

Melissa Garcia Merida, Schülerin

Thorben Schürmann, Fachkraft für Schulsozialarbeit

Impulsforum 3 – Exemplarische Krisenintervention bei psychosozialen Beratungen in Kooperation mit der Schulpsychologie

Im Impulsforum wird ein Fallbeispiel vorgestellt, an dem exemplarisch die Kooperation zwischen der Janusz Korczak-Gesamtschule Gütersloh und der Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh unter Berücksichtigung des Aspektes des Kinder- und Jugendschutzes dargestellt wird.

Kontakt:

Heidrun Elbracht, Schulleitung

Björn Alhäuser, Fachkraft für Schulsozialarbeit

Janna Jopt, Dipl. Psychologin (Bildungs- und Schulberatung Kreis Gütersloh)

Impulsforum 4 – Schulische Beratungsnetzwerke – Interne Strukturen und externe Netzwerkpartnerinnen und -partner

Das Impulsforum zeigt, wie das interne Beratungsnetzwerk am Robert-Schuman-Berufskolleg Dortmund entstanden und aufgebaut ist. Es verweist auf rechtliche und systemische Rahmen- und Gelingensbedingungen und stellt die Zusammenarbeit mit externen Netzwerkpartnerinnen und -partnern am Beispiel von Jugendkontaktbeamten der Dortmunder Polizei dar.

Kontakt:

Konstantin Kowalzik, Abteilungsleitung und Koordinator Beratung

Steffi Krause, Fachkraft für Schulsozialarbeit

Ercan Erdogan, Jugendkontaktbeamter Polizei Dortmund

Jennifer Peters, Jugendkontaktbeamtin Polizei Dortmund



STANDORTE DER INFOSTÄNDE



1

Initiative „Kurve kriegen“ des Ministerium des Inneren NRW

2

LWL-Landesjugendamt Westfalen & LVR-Landesjugendamt Rheinland

3

Zentrum für Schulpsychologie, Düsseldorf
Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in NRW

4

Serviceagentur Ganztätig lernen NRW

5

Landeschüler*innenvertretung NRW

6

Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement

7

Unfallkasse NRW

8

Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW

INFOSTÄNDE



1. NRW-Initiative „Kurve kriegen“

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

Mitarbeitende der Steuerungsgruppe des Ministeriums des Innern NRW sowie pädagogische Fachkräfte der Standorte Bielefeld und Hagen werden Konzept und Arbeitsweise der Initiative „Kurve kriegen“ präsentieren und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Kontakt:

Jörg K. Unkrig, Referatsleiter „Kriminalprävention und Opferschutz, kriminalpräventive Landesprojekte“, Ministerium des Innern NRW

Christina Vieten, Sachbearbeiterin im Referat „Kriminalprävention und Opferschutz, kriminalpräventive Landesprojekte“, Ministerium des Innern NRW

Wolfgang Wendelmann, Sachbearbeiter im Referat „Kriminalprävention und Opferschutz, kriminalpräventive Landesprojekte“, Ministerium des Innern NRW



www.kurvekriegen.nrw.de

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

LVR-Landesjugendamt Rheinland

Am Infostand werden vorgestellt:

- Beratungsangebote für Jugendämter in Nordrhein-Westfalen (Koordinationsstelle Kinderarmut des LVR; LWL-Servicestelle Gelingendes Aufwachsen – Netzwerke für Kinder)
- die Fachberatungen und Angebote der NRW- Landesjugendämter „Schulsozialarbeit“

Kontakt:

Christine Menker, Arbeitsschwerpunkte: Prävention und kommunale Netzwerkarbeit (LWL)

Alexander Mavroudis, Leiter der Koordinationsstelle Kinderarmut (LVR)

Veronika Spogis, Arbeitsschwerpunkt: Schulsozialarbeit (LWL)



www.lwl-landesjugendamt.de/de/



www.lvr.de/de/nav_main/jugend_2/lpjugend.jsp

3. Zentrum für Schulpsychologie, Düsseldorf & Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in Nordrhein-Westfalen (LSP)

Am Infostand werden zentrale Aufgabenbereiche der LPS vorgestellt sowie Angebote des Zentrums für Schulpsychologie zur Gewaltprävention an Schulen in Düsseldorf.

Kontakt:

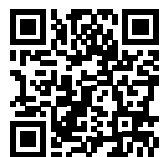
Anja Niebuhr, Institutsleitung

Robert Sabelberg, Mitarbeiter LSP

Ute Stratmann, Team Gewaltprävention und Krisenintervention an Schulen



www.duesseldorf.de/schulpsychologie.html



www.duesseldorf.de/lps.html



4. Serviceagentur Ganztägig lernen NRW (SAG)

Kind- und jugendorientierte Ganztagsbildung

- Wechsel von einer institutionenzentrierten zu einer biografieorientierten Perspektive
- zentrale Betrachtung des Subjekts und seiner individuellen Lebenswelt
- Orientierung an den altersgemäßen Entwicklungsaufgaben

Multiprofessionelle Zusammenarbeit

- systematische Weiterentwicklung der Kooperation von Jugendhilfe und Schule sowie mit weiteren Partnerinnen und Partnern
- gemeinsam mit Erziehungsberechtigten einen qualifizierten Beitrag für eine gute Entwicklung und Entfaltung von Kindern und Jugendlichen und deren gelingende Bildungsbiografien leisten

Kontakt:

Malte Vossiek, wissenschaftlicher Mitarbeiter (SAG)



www.ganztag-nrw.de



www.lsvnrw.de

5. Landesschüler*innenvertretung NRW (LSV)



Am Infostand werden Ihnen Materialien und Tipps zur Präventionsarbeit gegen sexuellen Missbrauch gegeben. Ebenso wird ein Leitfaden für eine Schule des Vertrauens für ein Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch präsentiert.

Kontakt:

Marlene Bucker, Landesvorstand (LSV)

Anke Venohr, Landesverbindungslehrerin (LSV)

6. Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)

Die Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement NRW (LaSP) hat folgende Kernaufgaben:

- Qualitätssicherung und -entwicklung der Schulpsychologie
- Qualitätssicherung und -entwicklung des Schulpsychologischen Krisenmanagements
- Unterstützung von Schule bei Großschadenslagen
- Unterstützung von Schule bei der Prävention von Extremismus und sexueller Gewalt

Am Stand der LaSP erfahren Sie, wie Schulpsychologie als enge Netzwerkpartnerin Schule bei Themen wie z.B. Beratung und Kommunikation, Lehrerinnen- und Lehrergesundheitsförderung, Individualer Förderung, Gewaltprävention und beim Krisenmanagement unterstützen kann, nach welchen Prinzipien sie dabei arbeitet und wie Schulpsychologie in NRW strukturell aufgestellt ist, um diese Unterstützung nachhaltig leisten zu können.

Kontakt:

Ruth Fischer, Mitarbeiterin LaSP

Cornelia Heinz, Mitarbeiterin LaSP

Michael Wetekam, Mitarbeiter LaSP



www.bra.nrw.de/3731257



IMPULSFORUM AM NACHMITTAG

Impulsforum A – Rahmenbedingungen zum erfolgreichen Aufbau eines Beratungsnetzwerkes mit inner- und außerschulischen Kooperationspartnerinnen und -partnern

Das Impulsforum eröffnet die Möglichkeit, das Beratungsteam der Funke-Grundschule Dortmund und dessen Arbeit kennenzulernen. Herausgestellt werden dabei die Entwicklungen und besonderen Herausforderungen beim Aufbau des Krisen- und Beratungsteams. Impulsfragen sollen abschließend dazu beitragen, den Ist- bzw. Soll-Zustand an der jeweils eigenen Schule zu ermitteln.

Kontakt:

Nina Rabiega, Schulleitung

Lena Muckermann, Fachkraft für Schulsozialarbeit

Lydia Thewes, Lehrkraft für Sonderpädagogik

Impulsforum B – Schule und Erziehungsberatung

Das Impulsforum stellt das Netzwerk der Wuppertaler Hauptschule Barmen-Südwest vor, bei dem der Fokus auf der Erziehungsberatung liegt. Vorgestellt werden der Aufbau des Netzwerkes, die wichtigen Akteure und deren Funktionen. Beispiele aus der Praxis werden die Darstellung ergänzen.

Kontakt:

Dominik Klusek, Konrektor

Christoph Ströder, Fachkraft für Schulsozialarbeit

Ute Sonnenschein, Fachkraft Erziehungsberatungsstelle Stadt Wuppertal

Impulsforum C – Multiprofessionelle Zusammenarbeit in Pulheim unter besonderer Berücksichtigung der Kooperation mit der Schulpsychologie

Am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Pulheim sind je nach Thematik und Situation das Beratungsteam, bestehend aus Beratungslehrkräften und den Fachkräften Schulsozialarbeit, und das Krisenteam sowohl untereinander als auch mit weiteren kommunalen Akteuren vernetzt, wie z.B. dem Jugendamt (Allgemeiner Sozialer Dienst, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsberatungsstelle), den kommunalen Beratungsstellen, dem Kommissariat für Opferschutz oder der Polizei. Im Impulsforum wird die multiprofessionelle Zusammenarbeit in Vernetzung vor allem mit der Schulpsychologie vorgestellt und anhand von einzelnen konkreten Situationen in Schule verdeutlicht.

Kontakt:

Stefanie Bresgen, Schulleitung/Krisenteam

David Marx, Beratungslehrkraft/Beratungsteam

Dorle Mesch, Fachkraft für Schulsozialarbeit/Beratungsteam/Krisenteam

Hannah Janßen, Dipl. Psychologin (Regionale Schulberatung/Schulpsychologischer Dienst Rhein-Erft-Kreis)

Hans-Jürgen Kunigkeit, Dipl. Psychologe (Regionale Schulberatung/Schulpsychologischer Dienst Rhein-Erft-Kreis)

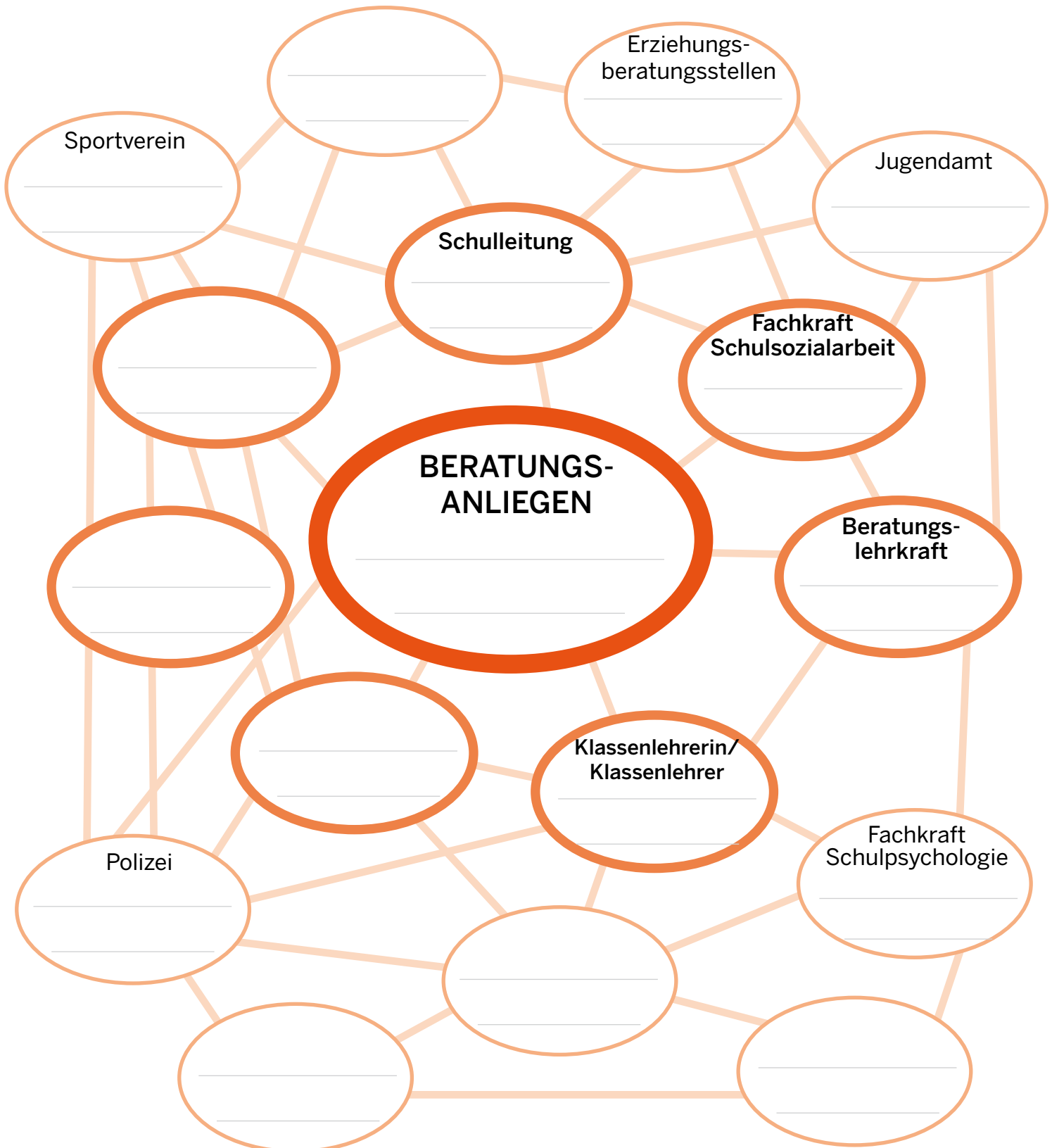


FÜR DIE PRAXIS

Modell für ein schulisches Beratungsnetzwerk

Bearbeitungsvorschläge: Darstellung eines Beratungsnetzwerks ...

- ausgehend von einem Themenfeld (z.B. Cybermobbing)
- aus unterschiedlichen Perspektiven (z.B. der Schülerperspektive)
- Abfolge der Beratungsschritte (z.B. durch Nummerierung der Netzwerklinien)



WEITERARBEIT



Bildungsportal Ministerium für Schule und Bildung NRW (Themenbereich „Prävention“):

www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Praevention/



Webangebot „Erziehung und Prävention“ der QUA-LiS NRW:

www.schulentwicklung.nrw.de/q/erziehung-und-praevention



Online-Unterstützungsportal „Referenzrahmen Schulqualität NRW“:

www.schulentwicklung.nrw.de/unterstuetzungsportal/

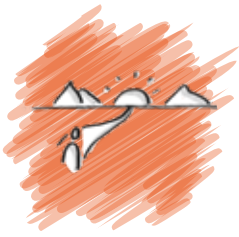


FEEDBACK

Bitte nehmen Sie sich Zeit für ein Feedback. Dafür einfach QR-Code scannen oder edkimo.com aufrufen und den Feedback-Code „ipawufi“ eingeben.

Herzlichen Dank!





DAS NEHME ICH MIR VOR....

A large sheet of white paper with horizontal lines, resembling a page of lined paper. The top and bottom edges are torn and irregular, giving it a scrap-like appearance. The lines are evenly spaced and run horizontally across the page.

Teilnahmebescheinigung

Frau/Herr _____

hat am 05. Dezember 2019

an der Fachtagung **„Das schulische Beratungsnetzwerk –
Impulse der Schulsozialarbeit im Kontext
multiprofessionellen Handelns“**

der Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut
für Schule (QUA-LiS NRW), Paradieser Weg 64, 59494 Soest

teilgenommen.



i.A. Tina Teepe

Referentin „Erziehung und Prävention“, Arbeitsbereich 3
Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)